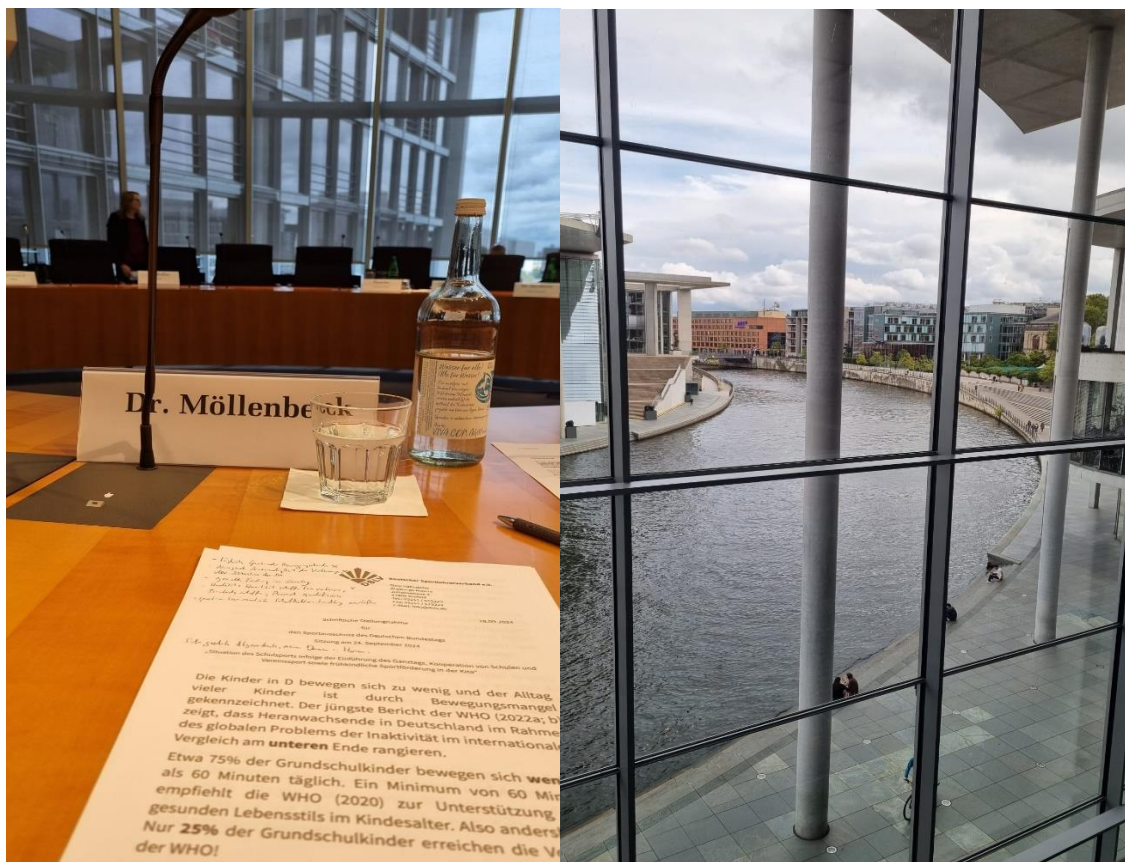


Deutscher Sportlehrerverband fordert tägliche Sport- und Bewegungsstunde in der Schule:

[bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1020712](https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1020712)

„Situation des Schulsports infolge der Einführung des Ganztags, Kooperation von Schulen und Vereinssport sowie frühkindliche Sportförderung in der Kita“

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1020712>



Neben dem Sportunterricht brauchen Kinder in der Schule eine tägliche Bewegungsstunde. Dies müsse beim Ganztags-Schulausbau mitgedacht werden, forderten **Daniel Möllenbeck**, **Präsident des Deutschen Sportlehrerverbandes**, und Julia Scheider, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Turnerjugend am Mittwoch vor dem Sportausschuss. Der Alltag vieler deutscher Kinder sei durch Bewegungsmangel gekennzeichnet, sagte Sportlehrerverbandspräsident Möllenbeck. 75 Prozent der Grundschul Kinder bewegten sich weniger als 60 Minuten täglich. Diesen Minimalwert empfehle die Weltgesundheitsorganisation WHO zur Unterstützung eines gesunden Lebensstils im Kindesalter, sagte Möllenbeck. Es gehe um eine ganzheitliche positive Entwicklung des Kindes. Neben Bewegung, Spiel und Sport spielen soziale Kompetenzen eine übergeordnete Rolle.

Schulsport zwischen Tradition und Innovation – 39. Tag des Schulsports in Bielefeld (25.09.24)

Jun.- Prof. Dr. Anne Roth (Vizepräsidentin Schulsport des DSLV) hielt den Hauptvortrag zum Thema „Digitalisierung im Sportunterricht“.



Digital gestützter Sportunterricht: Fluch oder Segen?

Sie referierte über den Zusammenhang von Mediennutzung und dem Sport – und Bewegungsverhalten.

(Prof. Dr. Valerie Kastrup) „Frühzeitig eigene Ressourcen stärken“

4. Essener Kinder- und Jugendsportkongress – Bewegter Ganzttag (27.09.24)

Rosanna Leistikow (Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit des DSLV) besuchte am Freitag, den 27.09.24 den 4. Essener Kinder- und Jugendsportkongress.

Dieser bot auf dem Campus der Universität Duisburg- Essen Raum für den fachlichen Austausch zwischen Politik, Universität, Schule und Verein. Kreative Ideen konnten in Workshops auf dem Sportcampus erlebt und mitgenommen werden.

Auch ohne eigene Turnhalle am Schulstandort bzw. unter bescheidenen Rahmenbedingungen muss man ein gutes Bewegungsangebot auf die Beine stellen können“, findet Prof. Dr. Ulf Gebken vom Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen (UDE). Deshalb steht der von ihm organisierte Kongress in diesem Jahr **unter dem Motto Spiel, Sport und Bewegung im Ganzttag.**

In Essen haben als Beispiel 32 von 82 Grundschulen keine Turnhalle – und das nicht wegen eines vermeintlichen Sanierungsstaus, sie waren nie vorgesehen. Vor allem in der Ganztagsbetreuung, auf die ab 2026 alle Grundschulkinder Anspruch haben, ist Bewegung aber unverzichtbar.

➔ Das Fahrrad in der Schule (Bsp.) Taskcard.



